

Neubaustrecke Rhein/Main – Rhein/Neckar - Anbindung Darmstadt Hbf im Bereich Gewerbegebiet West -

Projektbeschreibung

Im Ergebnis des ROV wurde in der Landesplanerischen Beurteilung die Führung der Variante III A mit einer Kurve im Bereich der Konversionsfläche Kelly-Barracks / Gewerbegebiet West dargestellt, die die NBS südlich aus dem Hbf heraus und dann über die Kurve Richtung BAB 67 zur Einschleifung in die NBS-Hauptstrecke führt. Nun gibt es eine städtebauliche Planung für diesen Bereich, die zügig umgesetzt werden soll. Dabei wird auf dem ehemaligen Gelände der US-amerikanischen Streitkräfte (Kelley-Barracks und Nathan-Hale-Depot) ein neues Quartier mit vorwiegend gewerblichen Nutzungen entwickelt.

Daher sollen die mittlerweile entstandenen Konflikte zwischen den aktuellen kommunalen Planungserfordernissen und der im Regionalplan als Ziel der Raumordnung und Landesplanung verankerten Raumordnungstrasse untersucht und die Vereinbarkeit zwischen raumordnerisch abgestimmter Trasse und dem städtebaulichen Konzept bewertet werden.

Ergebnisse

Im Auftrag der Stadt Darmstadt wird eine Expertise erstellt, die als Grundlage für das B-Plan- und Zielabweichungsverfahren „ALNATURA“ und für die städtebauliche Planung in diesem Bereich dienen soll.

Unsere Leistungen

- Erstellung der Untersuchungen zur den Raumverträglichkeiten / - konflikten
- Erarbeitung von Inputs zum B-Plan und Zielabweichungsverfahren.
- Mitwirkung an Erörterungsterminen

Ansprechpartner

Dr.-Ing. Peter Heiland
peter.heiland@iu-info.de

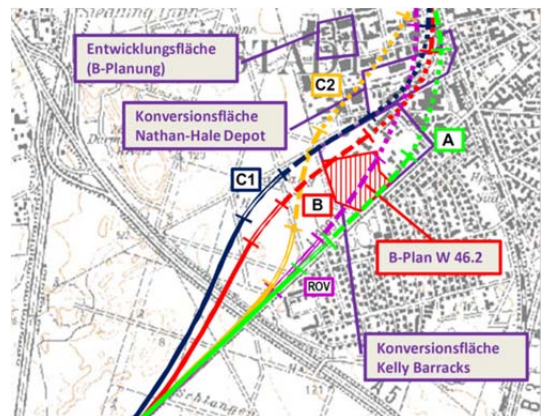
Referenz

Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt; Herr Georg Haumann
06151 / 13-4435

Bereich:
**Umwelt und Raum /
Stadtentwicklung /
Verkehr**

Land:
Deutschland

Projektgebiet:
Darmstadt



Auftraggeber:
Stadt Darmstadt, Amt für Stadtentwicklung

Bearbeitungszeitraum:
2015 – 2016